

April | 2026

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

---

#### IFH Köln: Webinar zu Marktentwicklung Schmuck und Uhren

---

Das IFH Köln lädt Mitglieder im Handelsverband zu einem kostenfreien „Market Talk“ zum Markt für Schmuck & Uhren ein. Neben aktuellen Marktdaten zu Marktvolumen, Vertriebsstruktur und Onlineentwicklung fließen ganz frische Ergebnisse aus einer Konsumentenbefragung ein. Erste Auswertungen zeigen unter anderem, dass natürliche Diamanten nur noch von einem Teil der Konsumenten klar präferiert werden. So geben 17 % der Befragten an, ausschließlich natürliche Diamanten zu bevorzugen. Darüber hinaus zeigt das IFH exemplarisch, wie stark KI-gestützte Informations- und Beratungsangebote inzwischen auch in beratungsintensiven Märkten an Relevanz gewinnen. Für interessierte Mitglieder geht es hier zur kostenfreien Anmeldung: <https://www.ifhkoeln.de/teilen/market-talks/>

---

<https://www.ifhkoeln.de>

---

#### Umfrage: Über eine Milliarde für Muttertags-Geschenke

---

Rund 30 % der Bevölkerung planen in diesem Jahr den Geschenke-Kauf zum Muttertag. Die Ausgabebereitschaft bleibt laut repräsentativer HDE-Umfrage damit trotz aktuell schlechter Konsumstimmung auf Vorjahresniveau: Die Verbraucher in Deutschland planen zu diesem Anlass Ausgaben von 1,05 Milliarden Euro für Geschenke ein. Die durchschnittlichen Pro-Kopf-Ausgaben für Muttertaggeschenke liegen voraussichtlich bei 18,72 Euro und damit geringfügig unter dem Vorjahr (19,26 Euro). Blumen sind demnach das beliebteste Geschenk (64,9 %), gefolgt von Lebensmitteln (43,3 %), Parfums und Kosmetik (29,9 %). Jeder Fünfte (19,4 %) plant den Kauf in der Warengruppe Uhren und Schmuck.

---

<https://einzelhandel.de>

---

#### Christ: Weitgehende Trennung von Brinckmann & Lange

---

Die Christ Group hat sich von den Brinckmann & Lange Boutiquen in

---

<https://www.christ-corporate.com>

---



Braunschweig und Leipzig getrennt. Zum 24. April habe man die Standorte an Hungeling Luxury (Nordhorn) verkauft. Die Übergabe erfolgt im Rahmen eines regulären Betriebsübergangs. Die Filiale im Stuttgarter Breuninger-Haus wurde bereits in „Christ“ umfirmiert, der Standort in Essen steht voraussichtlich vor seiner Schließung in den nächsten Monaten. Die Boutique von Brinckmann & Lange im Terminal 1 des Frankfurter Flughafens wird von Christ – wohl vorerst – unverändert weitergeführt. Die jetzt zwei Standorte übernehmende Hungeling Luxury betreibt bereits mehrere Juwelier-Filialen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Laut Christ passe die Positionierung im Premium- und Luxussegment von Brinckmann & Lange nicht mehr zur künftigen strategische Ausrichtung unter der Marke Christ. Zentraler Bestandteil der Christ-Strategie sei es, mit Eigen- und Lizenzmarken nachhaltig zu wachsen und gleichzeitig die Marke Christ in über 210 Stores in Deutschland und Österreich noch stärker erlebbar zu machen. Über die Zukunft der Online-Aktivitäten von Brinckmann & Lange wurde noch nichts kommuniziert.

### **BVSU: Sustainable Jewellery Day am 8. Juli in Pforzheim**

---

Der Bundesverband Schmuck, Uhren, Silberwaren und verwandte Industrien e.V. (BVSU) lädt am 8. Juli 2026 zum bereits zweiten Sustainable Jewellery Day nach Pforzheim ein. Die eintägige Konferenz zeigt, wie Nachhaltigkeit in der Schmuck- und Uhrenbranche konkret umgesetzt werden kann, sowie internationale Standards und neue Ansätze für mehr Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Veranstaltung stellt Transparenz als Grundlage für Vertrauen und langfristigen Markterfolg in den Fokus und bringt führende internationale Organisationen, Unternehmen und Experten der Schmuck- und Uhrenbranche zusammen. Auf dem Sustainable Jewellery Day werden zentrale Fragen rund um Nachhaltigkeit, Transparenz und Zukunftsfähigkeit der Branche diskutiert. Internationale Top-Referenten wie Dr. Gaetano Cavaliere, Präsident des Weltschmuckverbands CIBJO, liefern Einblicke und Perspektiven. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung unter <https://sustainable-jewellery.com> erforderlich.

---

<https://sustainable-jewellery.com>

---

### **Watches and Wonders: Gute Stimmung bei Genfer Messe**

---

Zur weltweit bedeutenden Uhrenmesse Watches and Wonders sind Mitte April auch viele deutsche Juweliere nach Genf angereist. Rund um die Ausstellung auf dem Palexpo-Gelände am Flughafen haben sich diverse Nebenveranstaltungen in Hotels und Eventlocations in der Stadt gruppiert, die den Nutzen des (kostspieligen) Besuchs in der Schweiz steigern. Die Watches and Wonders selbst zählte in diesem Jahr 60.000 Besucher und damit 9 % mehr als im Vorjahr. Neben den geladenen Fachbesuchern wurden für die drei Publikumstage 25.000 Tickets verkauft

---

<https://www.watchesandwonders.com>

---



(+9 %). Außerdem kamen 1.750 registrierte Journalisten zur Messe und sorgten für weltweite Reichweite der Neuheiten der Uhrenwelt. Allein auf Social Media wurden mit dem Hashtag #watchesandwonders2026 rund 900 Millionen Menschen (+ 29 %) erreicht. 65 Marken präsentierten auf der Watches and Wonders ihre Innovationen, darunter Branchengrößen wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet und Cartier.

## Report Mainz: „Abzocke“ beim Goldankauf

---

Der ambulante Goldankauf war Anlass für einen Beitrag im SWR-Magazin „Report Mainz“. In der letzten Ausgabe (ausgestrahlt am Dienstag, 28.04.2026 um 21.45 Uhr in der ARD) ging es um „Abzocke beim Goldankauf“. Interviewt wird unter anderem auch BVJ-Vizepräsident Jan Sebastian. Der Handelsverband Juweliere (BVJ) unterstützt Juweliere regelmäßig bei der Aufklärung der Gemeinden über die Möglichkeiten der Untersagung des Goldankaufs in temporär angemieteten Geschäftsräumen, in Hotels oder auf Wochenmärkten. Dieser kann laut geltender Rechtsprechung untersagt werden und so nicht nur Verbraucher vor Betrug, sondern auch die regional ansässigen Juweliere vor unlauterem Wettbewerb schützen. Das Skript und den Link zum Beitrag von Report Mainz in der ARD-Mediathek finden Sie hier:

<https://www.swr.de/video/sendungen-a-z/report-mainz/sb-goldverkauf-28042026-100.html>

---

<https://www.swr.de>

---

## Wertgarantie: Arbeitszeit für den guten Zweck

---

Der BVJ-Partner Wertgarantie Group will mit dem Corporate Volunteering Programm ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement setzen. Dabei haben Mitarbeitende die Möglichkeit, sich während der Arbeitszeit freiwillig für ausgewählte soziale und ökologische Projekte in und um Hannover einzusetzen. Nach dem erfolgreichen Start als Pilotprojekt im Jahr 2024 geht die Initiative nun in die zweite Runde. Den Auftakt in diesem Jahr bildete ein Young Talents Spezial, vier weitere Einsätze sind geplant. Bis 2028 sollen insgesamt 500 Arbeitsstunden für das Gemeinwohl „gespendet“ werden. Die Initiative ist ein zentraler Bestandteil der sozialen Nachhaltigkeitsstrategie der Wertgarantie Group. Ziel ist es, konkrete Unterstützung zu leisten, Vorurteile abzubauen, neue Perspektiven zu eröffnen und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Belegschaft zu fördern.

---

<https://www.wertgarantie.com>

---

## Inhorgenta: Trendfactory für französische Aussteller

---

Die Inhorgenta erweitert ihre etablierte Wissens- und Netzwerkplattform Trendfactory erstmals um ein digitales Format. Die Münchener Fachmesse lädt die französischen Schmuckbrands und Designer zu einer kompak-

---

<https://inhorgenta.com/de>

---



ten Online-Session mit renommierten Branchenexperten ein. Frankreich zählt laut Inhorgenta Exhibition Director Stefanie Mändlein zu den kreativ stärksten Schmuck- und Uhrenmärkten Europas. Für Designer, Schmuckkünstler, Silberschmiede, Goldschmiede und unabhängige Manufakturen bietet die Messe in München eine ideale internationale Plattform, um ihre Arbeiten einem qualifizierten Fachpublikum aus Handel und Industrie zu präsentieren. In der kostenfreien Trendfactory via Microsoft Teams sprechen neben Mändlein auch Muriel Piaser (Global Business Development & Fashion Consulting), Anja Heiden (CEO Jewellery Division Wempe), Katerina Perez (Founder & Editor-in-Chief), Claire Henimann (International Director Francéclat) und Salima Thakker (Designerin). Die digitale Variante der Trendfactory soll interessierten Marken und Ausstellern einen kompakten Einblick in die Inhorgenta 2027 geben und zugleich wertvolle Erfahrungswerte sowie konkrete Handlungsempfehlungen für einen erfolgreichen Messeauftritt vermitteln.

## **Destatis: Eheschließungen verharren auf niedrigem Niveau**

---

Die Zahl der Eheschließungen in Deutschland stabilisiert sich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) nur auf sehr niedrigem Niveau. Nach vorläufigen Zahlen wurden hierzulande in 2025 nur noch 348.655 Ehen geschlossen. Das sind noch einmal geringfügig weniger als beim Rekordtief im Vorjahr mit 349.216 Eheschließungen. Damit lag die Zahl der Paare, die sich im vergangenen Jahr das Ja-Wort gaben, auf niedrigstem Stand seit 1950. Der Anteil der Verheirateten an der volljährigen Bevölkerung sinkt damit unter 50 %. Auf den Trauringmarkt hat die Entwicklung der Eheschließungen unmittelbaren Einfluss. Durch stark gestiegene Durchschnittspreise – auch bedingt durch Materialkosten – bleibt das Umsatzniveau verhältnismäßig stabil. Die Zahl der verkauften Trauringe geht jedoch kontinuierlich zurück, auch wenn Zweitkäufe bzw. Erneuerungskäufe bereits verheirateter Paare zu Jubiläums-Hochzeitstagen den Markt durch ihre hohe Ausgabenbereitschaft stützen.

---

<https://www.destatis.de>

---

## **HDE: Ladendiebstähle bleiben Milliardengrab**

---

Die Zahl der Ladendiebstähle in Deutschland bleibt laut der polizeilichen Kriminalstatistik nach wie vor auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der einfachen Ladendiebstähle in 2025 zwar um 6 %, das ist aber aus Sicht des Handelsverbandes Deutschland (HDE) kein Grund zur Entwarnung. Denn viele Taten werden nicht angezeigt und tauchen dementsprechend gar nicht in der Statistik auf. Der HDE schätzt, dass so mehr als 90 % der Ladendiebstähle gar nicht Aufnahme in die Statistik finden. Bei den schweren Ladendiebstählen etwa durch Banden verharrt der Wert mit insgesamt über 25.000 angezeigten Taten auf dem hohen Vorjahresniveau. Die Ladendiebstähle verursachen im Einzelhan-

---

<https://einzelhandel.de/stopladendiebstahl>

---



del jährlich einen Schaden von 3 Mrd. Euro, so der HDE. Die Zahl der Ladendiebstähle sei nach wie vor inakzeptabel hoch. Der Verband fordert deshalb die konsequentere und spürbarere Bestrafung von Ladendiebstählen. Insbesondere der bandenmäßig organisierte Ladendiebstahl müsse stärker bekämpft werden.

### **Signal Iduna: Unfallschutz neu gedacht**

---

Eine private Unfallversicherung ist laut Signal Iduna ein wichtiger Baustein der persönlichen Absicherung. Moderner Schutz geht dabei weit über die reine Auszahlung einer Invaliditätsleistung hinaus und unterstützt Versicherte in jeder Phase – vor und nach einem Unfall. Bei der Tarifwahl sollte man auf individuelle Zusatzleistungen achten. Neben Budgets für Prävention kann ein sogenanntes „Sicherheitsnetz“ eine entscheidende Rolle spielen. Diese monatliche Übergangszahlung schließt mittelfristige Einkommenslücken, bis eine endgültige Invaliditätsleistung greift, und schafft so finanzielle Stabilität. Gute Tarife berücksichtigen oft auch verantwortungsvolles Handeln und Familien. Achten Sie auf Bausteine wie einen „Helmbonus“, der die Leistung bei Kopfverletzungen trotz Helm erhöht oder kleine Extras für Kinder, die manchmal als „Trostpflaster“ bezeichnet werden. Solche durchdachten Leistungen zeigen, wie sich zeitgemäßer Unfallschutz an individuelle Bedürfnisse anpassen lässt.

---

<https://signal-iduna.de/produkte>

---

### **Bitkom: EUDI-Wallet weitgehend unbekannt**

---

Mit der EUDI-Wallet bekommen Anfang nächsten Jahres alle Bundesbürger eine digitale Identität – doch die Mehrheit der Deutschen hat davon laut einer Umfrage des Bitkom noch nichts mitbekommen. 52 % sagen, sie haben von dem europäischen Projekt noch nie etwas gehört, weitere 18 % kennen den Begriff, wissen aber nicht, worum es dabei geht. Ein Fünftel (20 %) gibt an zu wissen, was die EUDI-Wallet ist, und weitere 5 % können sie nach eigenem Dafürhalten gut erklären. 5 % wollten oder konnten dazu keine Angaben machen. Aus Sicht des IT-Industrieverbandes ist die EUDI-Wallet eine der bedeutendsten Innovationen dieser Jahre. Damit diese zum Standard werden kann, brauche es eine breite Aufklärungskampagne. Die EUDI-Wallet soll am 2. Januar 2027 in Deutschland starten und nicht nur Ausweisdokumente digitalisieren, sondern auch Onlinerechtsgeschäfte und Behördenangelegenheiten sicherer machen.

---

<https://www.bitkom.org>

---

### **IW-Studie: Milliarden Schaden durch Temu und Shein**

---

Die Online-Plattformen und Händler Temu und Shein liefern täglich 460.000 Pakete nach Deutschland, EU-weit sind es zwölf Millionen Pake-

---

<https://einzelhandel.de>

---



te pro Tag (2025). Die beiden Unternehmen verstoßen laut HDE dabei gegen zahlreiche EU-Regeln. Am Ende steht damit ein unfairer Wettbewerb, gegen den Händler aus der EU keine Chance haben. Dadurch gehen laut aktueller IW-Studie im Auftrag des Handelsverbandes Deutschland (HDE) der deutschen Wirtschaft jährlich 2,4 Milliarden Euro Wertschöpfung verloren, davon 1,3 Milliarden Euro allein im Einzelhandel. Anders als Temu und Shein werden die hiesigen Händler laut HDE streng kontrolliert und halten sich an alle Gesetze und Steuersätze. Insgesamt entgehen Deutschland durch Temu und Shein nach der aktuellen Studie 429 Mio. Euro Steuereinnahmen pro Jahr. Darüber hinaus fallen durch den unfairen Wettbewerb über 40.000 Arbeitsplätze weg, davon 28.300 Arbeitsplätze allein im Einzelhandel. Die Politik habe bei dem Thema trotz großer Versprechungen noch immer nicht geliefert, so der HDE.

## Konsumbarometer: Verbraucherstimmung im Abwärtstrend

---

Nachdem sich die Verbraucherstimmung in Deutschland bereits im März eintrübte, erreicht sie im April einen neuen Tiefpunkt in diesem Jahr. Das geht aus dem aktuellen Konsumbarometer des Handelsverbandes Deutschland (HDE) hervor. Die Konsumlaune befindet sich demnach derzeit auf Talfahrt. Die geplante Sparaktivität der Verbraucher nimmt im Vergleich zum Vormonat deutlich zu. Eine spürbare Erholung des privaten Konsums ist daher weiterhin nicht in Sicht. Die Einkommenserwartungen gehen im Vergleich zum Vormonat zurück, liegen damit auf dem gleichen Niveau wie Ende letzten Jahres und somit deutlich niedriger als vor einem Jahr. Auch der konjunkturelle Ausblick der Verbraucherinnen und Verbraucher ist pessimistisch. Die Konjunkturerwartungen sind auf dem vergleichbaren Niveau von Dezember des letzten Jahres. Ein erhoffter Frühjahrsaufschwung bleibt somit aus. Auch die aktuell diskutierte mögliche Erhöhung der Mehrwertsteuer sowie die anhaltende unsichere geopolitische Lage haben negativen Einfluss auf die Verbraucherstimmung.

---

<https://einzelhandel.de/konsumbarometer>

---

### **BVJ Chef-Info**

Redaktion + verantwortlich für den Inhalt: Joachim Dünkelmann

Bundesverband der Juweliere,

Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail [bjv@einzelhandel-ev.de](mailto:bjv@einzelhandel-ev.de)

Internet [www.bv-juweliere.de](http://www.bv-juweliere.de)

Mythen und Fakten: <https://www.diamant-wissen.de>

[BVJ Chef-Info abbestellen](#)

[Informationen zum Datenschutz](#)